



Liestal aktuell

September 2015 | Nr. 797 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2015, Insertionsschluss: 17. September 2015, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

REGIODRUCK
Ihr Druckdienstleister in Liestal
REGIODRUCK
überraschend vielseitig
www.regiodruck.ch

Anzeige

In den Fusstapfen eines Zeitgenossen



Am 15. August feierte Fritz Epple seinen 90. Geburtstag. Mir war es eine ganz besondere Ehre, dass ich ihm die Grüsse des Stadtrats überbringen durfte.

Fritz hat in seinem politischen Leben alles erlebt, was man im Kanton Baselland politisch erleben kann. In den 60er Jahren war er einer der beiden SP Vertreter in der 21 köpfigen Gemeindegemeinschaft von Liestal. Er erlebte die Anfänge des Einwohnerrats und war der 2. Einwohnerratspräsident im Jahr 1972. Auf kantonaler Ebene war er Landrat von 1971 bis 1983 und Landratspräsident 1979/80. Parallel dazu machte er Karriere in der Kantonsverwaltung, wo er es vom Staatsweibel über den Protokollsekretär bis zum schweizweit beachteten Leiter der Schul- und Büroverwaltung gebracht hat. Ihm ist unter vielem anderem auch die Entstehung der neuen Kantonsgeschichte zu verdanken. Fritz war aber von

Natur aus nie einfach «nur» Politiker oder gar Karrierist. Er ist bis heute einfach ein sehr wacher Zeitgenosse mit einem ausgesprochenen Kommunikationstalent, der mit allen Leuten ins Gespräch kommt und das Herz am rechten Fleck hat.

Dies kam ihm auch bei den olympischen Spielen 1972 in München zugute. Der passionierte Leichtathlet berichtete als Sonderberichterstattung der BZ kompetent vor Ort über das Sportgeschehen. Noch eindrücklicher aber sind seine nachdenklichen und betroffenen Kommentare, nachdem das blutige Attentat dem fröhlichen Sportfest ein jähes Ende bereitet. Hier sprach der wache Zeitgenosse, Fritz Epple, der mehr als nur sportliche Spitzenleistungen kommentieren konnte. Diese Zeilen sind es wert, wieder gelesen zu werden.

Nach seinem Rücktritt aus dem Landrat widmete er sich mit ungebrochener Energie und Begeisterung seinem Amt als Liestaler Stadtrat und Vorsteher des Departements Betriebe. Er brachte die Wasserversorgung auf Vordermann, realisierte den Bau des Werkhofs und des Pumpwerks «Alte Brunnen». Das waren Weichenstellungen, auf denen wir heute noch immer aufbauen. Als derzeitige Vorsteherin des Departements Betriebe bin ich gerne in die Fusstapfen von Fritz Epple getreten. Er gehört zu meinen wichtigsten politischen Vorbildern. Er war es, der mich 1989, als noch ziemlich unsichere junge Frau, mit grosser Herzlichkeit in der SP Liestal willkommen hiess. Jedes Treffen

mit Fritz war eine grosse Bereicherung, von ihm habe ich sehr viel über Liestal und den Kanton Baselland und über die Politik überhaupt gelernt. So war es auch bei meinem Besuch zu seinem 90. Geburtstag: wir fingen sofort an lebhaft zu politisieren, die Zeit verflog uns im Nu und beim Abschied habe ich wiederum viele neue und interessante Anregungen für meine Arbeit im Stadtrat mitgenommen. Herzlichen Dank Fritz, ich werde mir Mühe geben!

R. Nebiker

Regula Nebiker, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe



www.liestal.ch



Stützpunkt Feuerwehr Liestal

Einladung zur Öffentlichkeitsübung

19. September 2015

Programm:

13:30 **Feuerwehrmagazin, Gasstrasse**
Antreten, Einrichten der Posten

14:00 – 16:30 **EBL Areal, Feuerwehrmagazin, Gasstrasse**
Wir möchten der Öffentlichkeit das Feuerwehrhandwerk
näher bringen.

Diverse Posten, an denen man selber aktiv mitmachen
kann.

Verschiedene Demos (Verkehrsunfall, Drehleiter-Einsatz,
Kleinlöschgeräte, dreifacher Brandschutz, Wischmaschi-
ne der NSNW usw.)

Unsere Jugendfeuerwehr im Übungsdienst

Präsentation Zivilschutz

17:30 **Abtreten**

Alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen!!!

Ihre Stützpunkt Feuerwehr Liestal

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

Die FDP Liestal hat sich bei der familien-
ergänzenden Betreuung im Vorschulbe-
reich dafür eingesetzt, dass eine tragfähi-
ge Lösung entwickelt wurde. Wir wollen
auf ein Modell bauen, das die Eltern be-
darfsgerecht unterstützt und gleichzeitig
für die Stadt Liestal bezahlbar ist.

Dominic Odermatt, Vorstandsmitglied und
Einwohnerrat



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 11. August 2015

- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassung betreffend Verordnung über den Zahlungsverkehr zwischen Kanton und Gemeinden zuhanden der Finanz- und Kirchendirektion.
- Der Stadtrat genehmigt die nicht budgetierte Ausgabe in der Höhe von CHF 15'000.– zugunsten der Baselbieter Genusswoche (Konto Nr. 2.8500.3129.0100, Stadtmarketing) im Rahmen der «Stadtratskompetenz» gemäss § 8 lit. a der Gemeindeordnung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage zum Postulat «Sanitäranlagen Feuerwehrmagazin» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Velostation Wiedenhub in der Höhe von brutto CHF 238'005.10 (Konto Nr. 359.501.01).
- Der Stadtrat beschliesst die Änderungen der Richtlinien betreffend Ehrung von Sportlerinnen und Sportler.

- Der Stadtrat gibt für den Einbau der Deckbeläge den Kredit in der Höhe von CHF 260'068.00 (inkl. MwSt.) frei (Konto Nr. 6150.3141.0700). Er genehmigt die Vergabe der Ausführung der Deckbelagsarbeiten in der Höhe von CHF 260'068.00 (inkl. MwSt.) an die R. Wirz AG, Liestal.
- Der Stadtrat genehmigt den neuen Wasserliefervertrag zwischen der Gemeinde Hölstein und der Stadt Liestal.

Sitzung vom 18. August 2015

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Sanierung Schulanlage Frenke Primar, Planungskredit, in der Höhe von brutto CHF 460'541.95 (Konto Nr. 249.503.04).
- Der Stadtrat stimmt der Dienstbarkeit, Duldung einer Nagelwand und Setzung und Bestand von Erdnägeln auf Parzelle Nr. 1541, zu.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED in

der Höhe von CHF 210'000.– inkl. MWSt. frei (Konto Nr. 6150.5010.0040). Er genehmigt die Vergabe der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED in der Höhe von 209'447.75 inkl. MWSt. an die Elektra Baselland (EBL).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.

Tel. 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten:

lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 26. August 2015

Traktandenliste

Dem Antrag der Postulanten wird einstimmig zugestimmt und das Geschäft «**Geschlechtergerechte sanitäre Anlagen im Feuerwehrmagazin**» (Nr. 2014/163) auf die Ratssitzung vom 23. September 2015 verlagert.

Der stadträtliche Antrag, dass die erste und auch zweite Lesung der Vorlage «**Quartierplanvorschriften Obere Brunnmatt**» (Nr. 2015/184) an der heutigen Sitzung durchgeführt wird, wird vom Einwohnerrat mit 17 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen gutgeheissen.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 24. Juni 2015 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Rat beschliesst einstimmig die Überweisung der stadträtlichen Vorlage «**Bildungsreglement vom 25. Mai 2005, Teilrevision**» an die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung. (Nr. 2015/195)
3. **Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS** (Nr. 2013/38):
Einstimmig stimmt der Rat dem Änderungsantrag der GOR zu und erlässt das

Reglement über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Eltern in der familienergänzenden Tagesbetreuung mit folgender Änderung von § 2 Abs. 2: Dieses Reglement gilt nur für subventionierte Betreuungsverhältnisse. Bei den nicht subventionierten Betreuungsverhältnissen sind die Betreuungsanbieter in der Preisgestaltung frei.

Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom Bericht des Stadtrates gemäss Vorlage Nr. 2013/38b.

Der Einwohnerrat genehmigt grossmehrheitlich bei 1 Enthaltung die jährlich wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von CHF 300'000.–, erstmals ab Budgetjahr 2016, für die Finanzierung der familienergänzenden Tagesbetreuung.

Das Postulat Nr. 2013/38 von Erika Eichenberger der Grünen Fraktion, Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

4. **Schulsozialarbeit** (Nr. 2014/122)
Der Einwohnerrat genehmigt mit gros-

sem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen die wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von max. CHF 114'000.– (brutto, inkl. Sozialbeiträge) für die Stelle Schulsozialarbeit (Beginn 2016 ab August = 5/12 resp. CHF 47'000.– brutto).

Dem neuformulierten Zusatzantrag der SBK wird grossmehrheitlich bei 1 Enthaltung zugestimmt und der Stadtrat dazu eingeladen, dem Einwohnerrat über die Evaluation der ersten beiden Schuljahre des Schulsozialarbeitsangebots Bericht zu erstatten, insbesondere auch darüber, ob sich die Unterstellung der Schulsozialarbeitenden unter die Schulleitung bewährt hat.

Das Postulat Nr. 2014/122 von Dominique Meschberger der SP-Fraktion «Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule» wird vom Rat einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

5. Der **Amtsbericht 2014** wird gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der Geschäftsprüfungskommission (GPK) einstimmig genehmigt. (Nr. 2015/176)

>>

6. Die **Quartierplanvorschriften Obere Brunnmatt** (Nr. 2015/184) werden in einer 1. Lesung vor der Pause und einer 2. Lesung nach der Pause beraten und folgende Entscheidung gefällt:

Dem BPK-Antrag gemäss Vorlage Nr. 2015/184a wird einstimmig zugestimmt und § 5 Absatz 6 des Quartierplan-Reglements «Obere Brunnmatt» wie folgt abgeändert: «Die Sockelgeschosshöhe darf im Baubereich A maximal 2.00 Meter und im Baubereich B talseits maximal 1.50 Meter in Erscheinung treten.»

Einstimmig beschliesst der Rat gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) die Quartierplanvorschriften «Obere Brunnmatt», bestehend aus dem Quartierplanreglement vom 20.3.2015 und dem Situationsplan/Schnittplan 1:500 vom 20. März 2015.

7. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 13 Fragen und 1 Zusatzfrage beantwortet.

8. Die stadträtliche Vorlage «**ICT / Informations- und Kommunikationstechnologien** und Medien als Unterrichtsmittel und Lerninhalt an der Primarschule als Teil der Umsetzung des Deutschschweizer Lehrplans 21 verpflichtend ab Schuljahr 2015/16» wird einstimmig an die Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2015/188)

9. Die Vorlage des Stadtrates «**GEP/ Teilrevision Genereller Entwässerungsplan**» betreffend einem Bruttokredit von TCHF 442.8 wird mit 23 Ja-Stimmen gegen 13 Nein-Stimmen an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen. (Nr. 2015/189)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Postulat «Armut in Liestal» (Nr. 2015/179)
- Interpellation «Raumplanerische Zukunft beider Frenkentaler» (Nr. 2015/180)
- Postulat «Verlauf Einwohnerratsgeschäfte in Liestaler Webseite» (Nr. 2015/183)
- Postulat «Bäume im Siedlungsgebiet» (Nr. 2015/190)

- Interpellation «Lichtemissionen» (Nr. 2015/192)
- Interpellation «Grenzen für Grenzsteine» (Nr. 2015/194)
Die Traktanden Nr. 3 (Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS), Nr. 4 (Schulsozialarbeit) und Nr. 6 (Quartierplanvorschriften Obere Brunnmatt) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 25. September 2015).

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin, Meret Franke
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Motion für e «suubers Lieschtel» der SVP-Fraktion (Nr. 2015/196)
- Postulat «Plastikabfälle wieder verwenden?» von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion (Nr. 2015/197)
- Interpellation zum Präventionsprojekt «Ufzgi und Tschutte» von Hanspeter Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2015/198)



STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2016** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Alfons Stoll,
061 927 52 90 oder alfons.stoll@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **2. Oktober 2015** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015

Die Wahlunterlagen für die National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015 werden den Stimmberechtigten bis spätestens am 8. Oktober 2015 zugestellt. Die Weisun-

gen zu diesen Wahlen sind im Amtsblatt vom 15. Mai 2015 erschienen. Erreicht am 18. Oktober 2015 kein Kandidat bzw. keine Kandidatin das Absolute Mehr bei der Wahl in den Stände-

rat, kommt es am 8. November zu einer Nachwahl. Die Weisungen zur eventuellen Ständerat-Nachwahl werden im Amtsblatt vom 17. September 2015 erscheinen.

STADTBAUAMT

Aktuelle Baustelleninformationen zur Rheinstrasse

finden Sie unter www.liestal.ch > Aktuelles > Neuigkeiten

SICHERHEIT / SOZIALES

Veranstaltung im Wald

Die OLG Kakowa organisiert dieses Jahr den

**41. Oristaler OL
mit bis 250 Läuferinnen und Läufer
am Sonntag, 13. September 2015
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Start und Ziel sind im Gebiet Tiergarten auf der Sichtern. Die Veranstaltung findet im Gebiet Sichtern-Röseren statt.

BETRIEBE

Vorankündigung der Wasserzähler-Ablesung

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden.

Im September werden die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post oder als Fax retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch in einem E-Mail (betriebe@liestal.bl.ch) möglich.

Wir bitten um eine Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermengen über E-Mail bis **Mittwoch, 7. Oktober 2015**. Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich bereits jetzt für die Mithilfe.

Anmeldung für Stipendien aus den Stiftungen

Crispinus Strübin und Johann-Strübin-Drechsler

Bezugsberechtigt für Stipendien aus diesen beiden Liestaler Stiftungen sind Personen, welche ein Studium/eine Hochschule (Universität, Technikum, Lehrerseminar o.ä.) oder eine Berufslehre absolvieren und zudem folgende Vorgaben erfüllen:

Für die Crispinus Strübin-Stiftung dürfen nur Töchter und Söhne der Strübin-Geschlechter berücksichtigt werden; für die Johann Strübin-Drechsler-Stiftung Bürgerinnen und Bürger von Liestal.

Bitte reichen Sie Ihr Gesuch bis spätestens 26. September 2015 unter Beilage des Schüler- oder Studentenausweises resp. des Lehrvertrages an folgende Adresse ein: Verwaltung Strübin-Stiftungen, c/o Hanspeter Meyer, Goldbrunnenstr. 43, 4410 Liestal.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Verwalter, H.-P. Meyer, gerne zur Verfügung, Telefon 061 901 46 74.

Liestal möchte Standort der Universität Basel werden

Die Stadt Liestal hat ihrem Einwohner und Mitbürger Thomas Gasser im Rathaus einen eindrucks- und ehrenvollen Empfang bereitet. Der Urologie-Professor ist neuer Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Stadtpräsident Lukas Ott hat vor viel Prominenz aus Kanton und Stadt betont, dass Liestal sehr daran interessiert ist, Standort der Universität zu werden.

Das Kantonsspital Baselland betreibt in Liestal mit der Urologie und der Hausarztmedizin zwei wichtige universitäre Einrichtungen. Zwei weitere Institutionen mit Klinischen Professuren sind in der Pathologie und der Inneren Medizin angesiedelt. Und mit dem Liestaler Urologie-Professor Thomas Gasser ist seit Anfang August 2015 erstmals ein Lehrstuhlinhaber von ausserhalb des Universitätsspitals Basel Vorsteher der Medizinischen Fakultät geworden.

Wahl zum Dekan mit Symbolkraft

«Liestal ist als Baselbieter Hauptstadt sehr interessiert daran, weitere universitäre Einrichtungen aufzunehmen», sagte Stadtpräsident Lukas Ott an einem Empfang im Rathaus zu Ehren des neuen Dekans. Die Voraussetzungen dazu verbesserten sich laufend, sagte das Stadtoberhaupt vor mehr als 80 Gästen, die der Einladung gefolgt sind, darunter viel Prominenz aus der Baselbieter und Liestaler Politik.



Ehrenvoller Empfang für den neuen Dekan Thomas Gasser (links): Andrea Schenker-Wicki, neue Rektorin der Universität, Stadtpräsident Lukas Ott und Ueli Vischer, Präsident des Universitätsrates.

Der Kanton zahle als Mitträger der Uni 50 Prozent an die Kosten der Universität. Darum soll er auch als Standortkanton Verantwortung übernehmen, sagte Lukas Ott. Liestal als Teil des Metropolitanraumes Basel habe viel zu bieten: Geeignete Liegenschaften in der Nähe von Bahnhof und Stadtzentrum, wobei die Infrastruktur laufend ausgebaut wird; ein attraktives Angebot an Restaurants, Bars und Frei-

zeitaktivitäten; günstigen Wohnraum; gute Arbeitsmöglichkeiten für Werkstudenten oder eine gute Verkehrserschliessung, die weiter verbessert wird (siehe «Liestal aktuell» Nr. 796).

Die Wahl von Thomas Gasser zum Dekan «hat Symbolkraft für den weiteren Ausbau der Universität Basel in Liestal», bekräftigte der Stadtpräsident und gratulierte ihm mit den Worten: «Auf dich, lieber Thomas, auf das Wohl unserer Alma Mater Basiliensis und auf das Wohl unseres Universitäts-Standortes Liestal».



Angeregte Diskussionen im Innenhof des Rathauses.

Berührt vom warmen Empfang

Nach einer weiteren Einlage mit klassischer Musik des Peregrin Trios bedankte sich der geehrte Dekan für «diesen warmen Empfang». Als Person seien ihm solche Feiern fast etwas unangenehm, meinte Thomas Gasser bescheiden, aber diese Ehrung gelte dem Amt. Dass das Dekanat erstmals an jemanden von ausserhalb des Universitätsspitals Basel vergeben worden sei, wertet er als gutes Zeichen. Mit einem Zitat eines anderen prominenten Liestaler Bürgers wies er schmunzelnd auf die Bedeutung der Kantonshauptstadt hin. Der Dichter und Literaturnobelpreisträger Carl Spitteler (1845–1924) habe einmal gesagt: «Warum, wenn man es doch kann, fahren nicht alle Leute jeden Tag nach Liestal?» Die Universität komme immer mehr in Bewegung, meinte Thomas Gasser, und er wünsche sich, «dass sie weiter gestärkt wird».

Brückenbauer Thomas Gasser

So sieht es auch der Präsident des Universitätsrates, der frühere Basler Regierungsrat Ueli Vischer. Die Weiterentwicklung der Medizinischen Fakultät sei gerade für den Life-Sciences-Standort Basel «unbedingt nötig», sagte er. Auch im nationalen Wettbewerb müsse sich die Nordwestschweiz behaupten. Das gelte etwa für die Spitzenmedizin. Diese werde durch den geplanten Zusammenschluss des Kantonsspitals Baselland mit dem Universitätsspital Basel gestärkt.

In diese Zeit passe ein Dekan Thomas Gasser ausgezeichnet hinein, meinte Vischer. Denn dieser sei ein Brückenbauer. Er verstehe es, Brücken zwischen medizinischer Dienstleistung und Forschung zu schlagen oder zwischen den Spitälern von Baselland und Basel-Stadt. Und, besonders wichtig: Thomas Gasser könne auch zwischen den beiden Kantonen «in einer eher stürmischen Zeit» eine Brücke bauen.

Uni-Präsident für Standort Baselland

Auch Ueli Vischer begrüsst es, wenn Basellandschaft vermehrt Standort-Kanton für universitäre Einrichtungen wird. Erst vor ein paar Tagen sei das Departement für Biomedical Engineering in Allschwil eröffnet worden. Und das Gebäude für das Departement Sport in Münchenstein sei weit fortgeschritten. Nicht akzeptabel sei es aber, dass der Kanton Baselland nicht im Hochschulrat vertreten sei. Die schweizerische Hochschulkonferenz übergang den Kanton bei der Wahl in dieses neue Gremium letzten Februar, was zu harschen Protesten aus Baselland und Basel-Stadt geführt hatte. Mit einem Brief an Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat der Universitätsrat laut Vischer seinen Unmut erneut bekräftigt.

Fakultät im Baselbiet

Unter den Gästen war auch die Baselbieter Bildungsdirektorin Monica Gschwind. Die Berufung von Thomas Gasser zum Dekan der Medizinischen Fakultät ist ein wichtiges Zeichen für den Kanton Basel-Landschaft als Mitträger der Universität Basel. Mit der Eröffnung des Departements für biomedizinisches Engineering in Allschwil vor ein paar Tagen ist Baselland erstmals auch Universitäts-Standortkanton geworden. Ich wünsche mir, dass dies noch verstärkt vorkommt und würde es sehr begrüßen, wenn sich im Baselbiet noch weitere Fakultäten der Uni Basel ansiedeln würden.



Viel Prominenz aus Kanton und Stadt Liestal; in der Bildmitte der Baselbieter Ständerat Claude Janiak.



Dekan Thomas Gasser im Gespräch mit seiner «Chefin», Rektorin Andrea Schenker-Wicki.

Liestaler Vereinsehrung (ehemals Vereinsempfang) und Sportlerehrung werden koordiniert

In einer gemeinsamen Sitzung haben Stadtpräsident, Präsident der IGOL und der Sportkoordinator beschlossen, Vereins- und Sportlerehrung zusammenzulegen. Der so neu geschaffene Anlass erlaubt allen Vereinsspitzen sowie Mitgliedern einen konkreten Einblick in das vielfältige Vereinschaffen.

Im ersten Teil des Abends werden die Vereine, traditionell musikalisch umrahmt, ihre Jahrestätigkeiten in verschiedenen Ansprachen vorstellen können. Analog der letzten Jahre richtet der Stadtpräsident das Wort in einer Dankesrede bezüglich des Engagements und der Arbeit für das Allgemeinwohl der Liestaler Vereine an das Publikum. Nach einer kurzen Pause erfolgt die Sportlerehrung im gewohnten Rahmen. Interessierte Personen haben so die Gelegenheit Einblicke in die Vereinstätigkeiten und / oder die Leistungen von Liestaler Sportlerinnen und Sportler zu erhalten. Alle Liestaler Vereine erhalten die erwähnten Informationen schriftlich mit Programm und allen nötigen Unterlagen.

Bereits zum siebten Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen

Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinssitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe unten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **Mittwoch, 30. September 2015** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, E-Mail: thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Miteinbezug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 24. Oktober 2015.

Die diesjährige Vereins- und Sportlerehrung findet am **Freitag, 13. November 2015** statt und wird durch den Stadtpräsidenten, den Präsidenten der IGOL, dem Departementsvorsteher des Bereichs Bildung / Sport sowie dem Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Austragungsort und Zeit können dem Info-Schreiben an die Vereine entnommen werden. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige sowie interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Lukas Ott
Stadtpräsident

Daniel Muri
Stadtrat, Departement Bildung/Sport

Thom Kiefer
Sportkoordinator

Daniel Fischer
Präsident IGOL

2015: Höhere Messlatte für Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportler/innen

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträgern einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die angepassten Richtlinien von September 2006, vom Stadtrat an der Sitzung vom 11. August 2015 dahingehend abgeändert, dass für das Erlangen der Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern, entgegen der Praxis der vergangenen Jahre (Podestplatz), ein **Schweizermeistertitel**

in der jeweiligen Sportart verlangt wird. Die Änderung tritt mit der Durchführung der 7. Sportpreisverleihung vom 13. November 2015 in Kraft. Ansonsten gelten für das Erreichen eines Sportdiploms die bis anhin geltenden Bestimmungen, Wohnort, Vereinszugehörigkeit und Leistungsanforderung (neu für Einzelsportler/innen), des Reglements. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, Trainer/innen und weiteren ver-

dienstvollen Personen im Umfeld des Sports wird nur eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten. Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.



Liestaler Sportpreis 2015

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 26. September 2006 über den Liestaler Sportpreis.

Nennschluss zu Händen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist Mittwoch, 30. September 2015

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

**Die 7. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 13. November 2015
in der Aula des Frenke Schulhauses statt.**

www.liestal.ch



Jubilarentreff 2015 – Willkommen zum 13. Jubilarentreff vom 12. September 2015

Jubilarinnen, Jubilare, welche ihren 80., 90. oder höheren Geburtstag und Jubelpaare, die ihr goldenes, diamantenes oder noch selteneres Jubiläum feiern, heissen wir im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses Martinshof in Liestal um 14.00 Uhr herzlich willkommen.

Das Organisationskomitee, vertreten durch die Stadt Liestal, Frauenverein Liestal, Senioren für Senioren Liestal, Zunft zum Stab, Trachtengruppe Liestal und IGOL, hat auch in diesem Jahr ein kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Musikalische Unterhaltung an diesem Nachmittag wird mit der Regionalen Jugendband Liestal unter der Direktion von Rolf Wiesner geboten.

Trachtenleute von der Trachtengruppe servieren einen kleinen Imbiss mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, gebacken und gespendet von den Mitgliedern des Frauenvereines.

Wir freuen uns, hoffentlich recht viele Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare an diesem Samstagnachmittag begrüssen zu dürfen, um

mit ihnen ein paar fröhliche und unvergessliche Stunden zu feiern.

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare wurden mit einem persönlichen Schreiben eingeladen.

Hochzeitsjubelpaare, welche keine Einladung erhalten haben, möchten sich bei Herrn M. Wehren (Stadt Liestal) unter Tel. 061 927 52 17 melden.

OK Jubilarentreff der Stadt Liestal
Paul Löliger



Senioren für Senioren
LIESTAL

Frauenverein
LIESTAL



Amt für Wald beider Basel

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2015/2016 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel
(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 27. August 2015)

LÄBIGS LIESCHTEL

IM GESPRÄCH MIT NATIONALRATSKANDIDATIN SAMIRA MARTI



(V.l.) Marianne Quensel, Samira Marti und Patrick Mägli.

Die SP-Nationalratskandidatin Samira Marti aus Ziefen im Gespräch mit SP-Einwohnerin Marianne Quensel und SP-Einwohner Patrick Mägli.

Samira Marti: Ich habe den Eindruck, dass sich in Liestal in letzter Zeit sehr viel bewegt, auch dank der SP.

Patrick Mägli: Ja, das ist richtig, die rotgrüne Mehrheit im Stadtrat zeigt viel Geschick dabei, Liestal fit für die Zukunft zu machen. Und die rot-grünen Fraktionen im Einwohnerrat unterstützen ihn dabei.

Marianne Quensel: Die SP unterstützt den rotgrünen Stadtrat bei der Entwicklung des Bahnhofgebiets. Im Stedtli wird dank der SP bald endlich die Rathausstrasse erneuert. Auch die erfolgreiche Volksabstimmung zur Sanierung des Frenkschulhauses ist auf die hervorragende Arbeit des rotgrünen Stadtrates

zusammen mit der Bau- und Planungskommission unter der Leitung von SP-Einwohner Diego Stoll zurückzuführen.

Samira Marti: Als Politikerin, die sich für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzt, finde ich die Errungenschaften der letzten Jahre im Bereich der Kinderbetreuung besonders wichtig, da es damit einfacher wird, dass beide Elternteile einer Erwerbsarbeit nachgehen können und wirtschaftlich unabhängiger werden.

Patrick Mägli: Ja, die SP-Stadträte und SP-Einwohner sind – zusammen mit den Grünen – für die Einführung der familienergänzenden Tagesstrukturen im Schulbereich verantwortlich. Auch bei der Einführung von Beiträgen an die Eltern für KITA-Plätze im Vorschulbereich war die SP massgeblich beteiligt.

Samira Marti: Das ist toll! Die SP in Liestal inspiriert mich immer wieder für meine politische Tätigkeit.

Marianne Quensel: Wir finden es toll, dass du dich als junge Frau politisch so engagierst und wünschen dir im Herbst viel Erfolg!



„GNUSS UF EM TURM“

Während der 3. Baselbieter Genusswoche findet im Restaurant Aussichtsturm erstmals ein Baselbieter Genussabend statt. Am 18. September 2015 ab 18.00 Uhr servieren wir ein 3-Gang-Menü mit Baselbieter Spezialitäten. Zwischen den einzelnen Gängen erzählt der Kulturwissenschaftler Dominik Wunderlin Interessantes über die frühere Esskultur im Baselbiet. Kosten: Fr. 45.00 p.P. Anmeldung bis spätestens 16.09.2015 an Hans Riesen: 079 173 43 54. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.
www.myliestal.ch

CANTARE DANZARE MANGIARE

Musik und Tanz aus Renaissance und Barock mit den *singstimmen baselland* und der Gruppe *Danza Antica*

Samstag 19. September 2015, 19.00 Uhr
Martinhof, Rosengasse 1, Liestal

Leitung Jürg Siegrist, Gesang / Stephan Mester, Tanz
 Eintritte inkl. Apéro riche Fr. 35.- / in Ausbildung 25.- / bis 16 J. gratis
 Vorverkauf Buchhandlung Rapunzel Liestal
 Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn
 Türöffnung ½ Std. vor Konzertbeginn



Tag der offenen Tür

Samstag, 19. Sept. | 10.00 – 15.00 Uhr



25 Eigentumswohnungen

im Herzen von Liestal

- Besichtigung des Rohbaus
- Musterküche und Materialisierungsvorschläge im Verkaufscontainer
- Einfahrt Ecke Gerberstrasse und Gestadeckplatz in 4410 Liestal
- Mehr Informationen unter
www.grienmattpark.ch
www.homegate.ch
www.newhome.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Turi Bautreuhand GmbH

Baumanagement & Immobilien

Telefon +41 (0)61 260 26 26
 ct@turi-bautreuhand.ch
www.turi-bautreuhand.ch



Bereits zum 10. Mal in Liestal

Variété im Werkhaus
 Lassen Sie sich verzaubern!

Es hat noch einige wenige Plätze an folgenden Daten:

Donnerstag	29. Oktober 2015	(Hauptprobe)
Sonntag	01. November 2015	
Montag	02. November 2015	
Dienstag	03. November 2015	
Sonntag	08. November 2015	(Dernière)

Türöffnung am Montag, Dienstag und Donnerstag 18.45 Uhr
 Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr

Türöffnung am Sonntag 16.45 Uhr
 Vorstellungsbeginn 18.00 Uhr

Weitere Informationen und Reservation unter
www.werkhaus-liestal.ch
info@werkhaus-liestal.ch
 oder Telefon 079 256 32 66

Ticketpreis: CHF 50.00 (exkl. Konsumation)
 (Hauptprobe: CHF 30.00, exkl. Konsumation)
 Es gibt keine Abendkasse!

Bei der EBL, Mühlemattstrasse 6 in 4410 Liestal, stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Musik Schönenberger AG

Das Fachgeschäft für Pianos,
Gitarren und Schulmusik
Instrumente in Miete mit voller
Anrechnung beim Kauf möglich
Klavierstimmservice

Rathausstrasse 6 4410 Liestal
www.musik-schoenenberger.ch
Tel. 061 921 36 44



Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

KINDERKLEIDERBÖRSE



WINTERKLEIDER, WINTERSPORTARTIKEL und SPIELSACHEN

Im Saal des Kirchgemeindehauses, 1. Stock,
Rosengasse, Liestal

Annahme: Dienstag, 22. September 2015, 15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 23. September 2015, 14.30 - 16.30 Uhr
**Rückgabe und
Auszahlung:** Mittwoch, 23. September 2015, 17.15 - 17.30 Uhr

Die Börse bleibt am Mittwoch von 16.30 – 17.15 Uhr zwecks Abrechnung geschlossen!

Es werden nur saubere, gut erhaltene Schuhe und Kleider für Kinder ab **Grösse 74/80** entgegengenommen; keine Unterwäsche und keine Socken.

WICHTIG!

Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette (ca. 5 x 7 cm) angeschrieben sein (**keine Klebeetiketten**), worauf Ihre persönliche Verkaufs-Nummer (s. unten), Grösse und Preis notiert sein müssen; Zweiteiler bitte zusammenheften. Für verloren gegangene oder gestohlene Ware übernehmen wir keine Haftung! Alle nicht verkauften Artikel müssen dringend abgeholt werden.

Die Kommission von 30% kommt einem karitativen Zweck zugute.

Für nähere Auskünfte sowie für den Erhalt einer Verkaufs-Nummer (sofern Sie noch keine haben), wenden Sie sich an Anita Röhli-berger, Wetterchrüzstr. 14A, 4410 Liestal; Tel. 061 922 18 04

Frauen.
LIESTAL vereint

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

**Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
www.frauenverein-liestal.ch



Einmal mehr ist die Welt zu Besuch in Liestal.

Am **Samstag, 5. September 2015** findet bereits zum achten Mal das beliebte Begegnungsfest INTEGRA - Kulturen über Grenzen auf dem Zeughausplatz, rund um das Kantonsmuseum und im Kirchhof in Liestal statt.

Von 11.00 – 23.00 Uhr lädt ein abwechslungsreiches, buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz aus vielen Kulturen zum Verweilen.

Kulinarische Angebote aus aller Welt verführen zum Ausprobieren und das vielfältige Warenangebot verlockt zum Stöbern.

Informationen rund um die Integration werden von verschiedenen Institutionen angeboten.

Auch für die kleinen Gäste haben wir zusammen mit dem Familientag Liestal ein spannendes Programm (*siehe Homepage*) zusammengestellt.

Nun freuen wir uns dieses farbige, friedliche Integrationsfest mit vielen fröhlichen Besucherinnen und Besuchern feiern zu dürfen.

OK INTEGRA.15

www.integra-liestal.ch
www.familientagliestal.ch

Lasst uns über Littering sprechen

**CLEAN UP
DAY**



Freitag, 11. September 2015

Von 09:00 – 13:00 Uhr

In der Allee, Liestal

**Es erwartet Sie ein spannendes
Programm zum Thema Littering**



Stadt Liestal



Bürgergemeinde
Liestal

Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.

Spendenkonto 40-1120-0

IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Saison 2015/2016

1 King's Singers Di 29. Sept. 2015
Daniel Schnyder, Saxophon Abo A und B
Rastrelli Cello Quartett, CHAARTS
 Aus europäischen Liederbüchern der Renaissance, Great American Songbook, Daniel Schnyder, George Gershwin



2 Schumann Quartett Di 20. Okt. 2015
 Joseph Haydn, Béla Bartók, Abo A
 Robert Schumann



3 Kammerorchester Basel Di 17. Nov. 2015
Yuki Kasai, Konzertmeisterin Abo A und B
Christiane Karg, Sopran
 Benjamin Britten, Wolfgang Amadé Mozart

4 Tzimon Barto, Klavier Di 19. Jan. 2016
 Drew Gasparini, Franz Schubert, Abo A
 Johann Sebastian Bach

5 Quatuor Ebène Di 2. Feb. 2016
 Joseph Haydn, Claude Debussy, Abo A und B
 John Lennon & Paul McCartney,
 Astor Piazzola, John Coltrane

6 Ensemble La Ciaccona Di 8. März 2016
Maurice Steger, Blockflöte Abo A
 Antonio Vivaldi, Tarquinio Merula,
 Giuseppe Tartini

7 Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello Di 19. April 2016
Martin Helmchen, Klavier Abo A und B
 Antonín Dvořák, Frédéric Chopin,
 Ludwig van Beethoven



Stadtkirche Liestal, 19.30 Uhr

Eintrittspreis: Konzerte 1–7 38.– Schüler: 15.–
 Vorverkauf www.kulturticket.ch
 Einzelkarten: kulturticket.ch und alle Vorverkaufsstellen
 Tel. 0900 585 887 (Fr. 1.20/Min.)
 Mo–Fr 10.30–12.30 h
 Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30
 Basel: Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

Abonnemente: Abo A Konzerte 1–7 213.– 84.–
 Abo A mit classic nights 257.– 100.–
 Abo B Konzerte 1/3/5/7 137.– 54.–
 Abo B mit classic nights 181.– 70.–

Ausschliesslich erhältlich bei der Geschäftsstelle Baselbieter Konzerte
 Konzertkasse: ab 18.45 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus



I Tri I Dve Fr 2. Okt. 2015
 Edward Elgar, Béla Bartók, Johannes Brahms
 und weitere Freier Verkauf



II Gilles Apap – Meduoteran Fr 1. April 2016
 Eugène Ysaÿe, Johann Sebastian Bach,
 Domenico Scarlatti und weitere Freier Verkauf



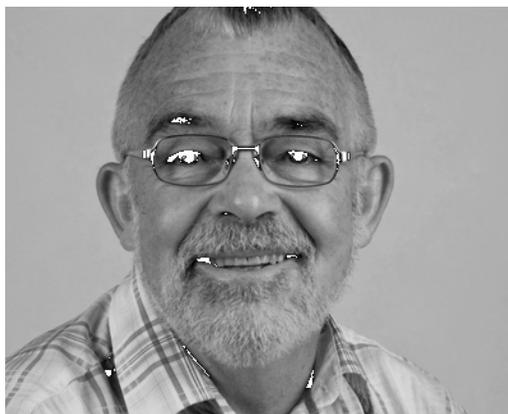
Kulturhotel Guggenheim, 20.00 Uhr

Eintrittspreis: classic nights I/II 30.– Schüler: 15.–
 Vorverkauf: www.kulturticket.ch und Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten



Waldtage in Arisdorf



von Peter Siegrist, Bürgergemeindepräsident und Waldchef

Infos und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wald

Der Wald hat viele Funktionen und Aufgaben. In erster Linie denkt man an die Holzproduktion sowie an den Erholungs- und Freizeitwald. Er ist aber auch Lebensraum für Flora und Fauna, er reinigt die Luft, gilt als Wasserspeicher, er schützt vor Erosion und Steinschlag, ist Biotop, der Wald ist der grösste Freizeitpark unserer Gegend. Dabei stossen oft gegensätzliche Interessen aufeinander. Deshalb sind Informationen zum Thema Wald sehr wichtig.

Der Försterverband beider Basel führt zusammen mit verschiedenen Partnern, wie Amt für Wald beider Basel und Waldwirtschaftsverband, die diesjährigen **Waldtage vom 10. bis 13. September in Arisdorf** im Dreieck zwi-

schen Arisdorf – Giebenach – Olsberg durch (ähnlich wie in früheren Jahren in Aesch oder Bad Bubendorf). Auf 30 Posten sind Vorführungen über die Waldbewirtschaftung, Holzen mit modernen Geräten, Energieholzverarbeitung, Holzrücken mit Pferden, Herstellung von Holzfiguren mit der Kettensäge, Schweizermeisterschaft im Holzschnitzen zu beobachten. Eine Greifvogelschau (Fr und Sa), ein Streichelzoo mit Tieren aus dem Weihermätteli, Fachausstellungen über Wildtiere und besondere Pflanzen gehören ebenso zum Programm wie viele andere Infos. Ein besonderes Highlight ist bestimmt die grosse Hängebrücke, welche einen Blick direkt in die Baumkronen ermöglicht. Wie wär's zur Abwechslung mit einer Pferdekutschenfahrt? Die Festwirtschaft mit Kinderspielplatz sowie Feuerstellen zum selber bräteln ergänzen das Programm. Ein Behördenwettkampf am Freitag verspricht einen besonderen Spass! Der Waldtage-Rundgang ist von 9.00 bis 17.00 Uhr geplant und am Freitag und Samstag ist Festbetrieb bis 2.00 Uhr. Arisdorf ist mit dem Linienbus 83 gut erreichbar mit einem temporären Halt «Waldtage». Weitere Angaben findet man unter www.waldtage.ch

Aber auch auf der Liestaler Sichertern sind im Waldpavillon (Nähe Restaurant Sicherternhof in Richtung Laubichopf) während dem ganzen Jahr viele interessante Angaben über den Wald zu beobachten. Ab September 2015 gibt es eine neue Ausstellung zum Thema Wald-

böden und eine Ausstellung über die Waldameisen. Generelle Angaben zu Wald und Holz sowie über die Bürgergemeinde Liestal ergänzen die Präsentation. Kennen Sie die Webseiten www.bgliestal.ch oder www.partnerimwald.ch oder www.waldwissen.net?

Ein besonderer Info-Anlass über die Windenergie im Liestaler Wald führt am Samstag, 12. September die EBL in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde Liestal durch. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr bei der Busstation Windentalhöhe/Abzweigung Hersberg. Nach einem Spaziergang zum Aussichtsturm erfolgen Infos durch EBL- und ADEV-Fachleute vor Ort über die geplanten 3 Windräder. Die Standorte und die hierfür benötigte Fläche für ein Windrad und die freizuhaltende Umgebung werden am Waldboden markiert. Am Montag, 21. September stimmen die Liestaler Bürger über die Windräder auf dem Schleifenberg resp. über die weitere Projektierung sowie die allfällige Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen seitens EBL auf ihrem Grundstück am «Schleifenberg» ab. Siehe weitere Angaben in dieser Liestal aktuell-Ausgabe und auf der Website www.bgliestal.ch.

Der Besuch dieser Windenergie-Info kann gut mit einem anschliessenden Besuch der Waldtage in Arisdorf kombiniert werden!

Der Bürgerrat freut sich auf eine grosse Teilnahme an diesen Info-Veranstaltungen!

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzung vom 18. August 2015 intensiv mit den verschiedenen, möglichen Organisations- und Beteiligungsmodellen der geplanten Überbauung im Grammet beschäftigt. Dieses Projekt ist ein wesentlicher, zukünftiger Meilenstein für

die Bürgergemeinde Liestal. Ein Entscheid ist noch nicht gefallen, der Bürgerrat nimmt sich dafür die nötige Zeit und zieht bei Bedarf die Meinung und Unterstützung von verschiedener Experten zu. Im Weiteren hat er den ersten Entwurf des Budgets 2016 und den

Finanzplan 2016–2020 zur Kenntnis genommen. Beim Budget wurde, aus EDV-technischen Gründen, in einem ersten Schritt die Kontierung von HRM2 übernommen. Ausserdem wurden die Verträge für das Durchleitungsrecht der Swissgrid-Stromleitungen

durch den Wald um weitere 25 Jahre genehmigt. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bürgergemeindeversammlung

vom 21. September 2015 hat der Rat die Traktandenliste genehmigt. Hauptthema bildet an dieser Versammlung das Thema Wind-

kraft, bei welchem ein Grundsatzentscheid für die weitere Planung durch die Versammlung gefällt wird.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 21. September 2015, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Martinshof

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2015
2. Windenergieanlage Schleifenberg: Grundsatzentscheid (Vorlage Nr. 21/2015)
3. Einbürgerungswesen
 - a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 13–20/2015)
4. Informationen aus den Departementen
5. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Sie können auch auf unserer Website www.bgliestal.ch eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Liestal, im September 2015, Der Bürgerrat

Neuer HSM Schlepper für den Forstbetrieb

Seit Ende Juni 2015 ist der neue HSM 805 HD im Einsatz, welcher im Budget 2015 (Investitionsrechnung) durch die Versammlung genehmigt wurde. Das Fahrzeug ersetzt den Vorgänger und ist zusätzlich mit einem Greifer mit integrierter Säge ausgestattet. Mit dieser Greifer-Säge können Baumkronen effizient und sicher eingeschnitten und direkt gelagert werden. Dadurch wird, neben der Steigerung der Effizienz, auch die Sicherheit bei der Waldarbeit erhöht.

Dank sogenannten Schnellkupplungen lassen sich beim Kran in sehr kurzer Zeit weitere Aggregate anbauen. Diese kommen vor allem in der Sommerzeit zum Einsatz, wenn keine Holzernteaktivitäten auf dem Arbeitsprogramm stehen, so beispielsweise mit dem Mulcher. Damit wird die Grünschicht (Sträucher, Gräser und Jungbäume) an den Banketten unserer Waldstrassen im gesamten Bewirtschaftungsgebiet regelmässig auf den Stock gesetzt. Ohne diese Einsätze wären die Strassen innert kürzester Zeit nicht mehr befahrbar und später auch nicht mehr begehbar. Um das Lichtraumprofil für die LKW-Durchfahrten offen zu halten, wird eine grosse Astfräse eingesetzt. Sowohl die Astfräse wie auch der Mulcher kamen schon beim Vorgängermodell zum Einsatz. Dank der neuen Technologie und der Neugestaltung der Kabine (bessere Rundumsicht) lassen sich auch diese Arbeiten noch optimal ausführen.



HSM mit Sägezange

Mit dieser neuen Maschine sind wir für die zukünftigen Herausforderungen bei der Waldbewirtschaftung bestens gerüstet. Der Unterhalt der Infrastruktur (Waldstrassen) und die Holzernte im Starkholz und an den Hängen ist mit diesem Mittel bestens sichergestellt. Aber auch im Forst gibt es keine Maschine, die für sämtliche Arbeiten optimal ist, deshalb kommen neben diesem Schlep-

per auch weitere Forstmaschinen wie der eigene Pnuschlepper (im Schwachholzbereich) oder Forwarder (Holztransport aus dem Wald an die Forststrasse) zum Einsatz. Ganz nach dem Motto: Die richtige Maschine am richtigen Ort mit motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führt zu guter Leistung und dadurch auch zu zufriedenen Kunden.

Info zur Windkraft auf dem Schleifenberg von der EBL

Der Kanton Basel-Landschaft hat in seiner Energiestrategie 2030 die Windkraft als bedeutende regenerative Energieform miteingeschlossen. Zu deren Umsetzung wurden durch den Kanton langjährige und umfangreiche Untersuchungen zu geeigneten Windkraftgebieten durchgeführt. Die dabei erarbeiteten Gebiete sind zu Jahresbeginn 2015 im aktuellen Richtplan verankert worden. Insgesamt wurden 6 sogenannte Potentialgebiete ausgetrennt, von denen drei im Versorgungsgebiet der EBL liegen. Die EBL übernimmt mit der Untersuchung dieser drei Windpotentialgebiete ihre Verantwortung für eine künftige Energieversorgung aus sauberen und regionalen Energiequellen in ihrem Einzugsgebiet. Eines der Potentialgebiete beinhaltet auch das Gebiet rund um den Schleifenberg. Hierzu wurden Ende 2014 mit ersten Windmessungen begonnen und gegen Mitte 2015 abgeschlossen. Der Stand der Untersuchungen in diesem Gebiet war bereits Gegenstand einer Informationsveranstaltung der EBL an der Bürgergemeindeversammlung in Liestal am 15.6.2015.

Im Vorfeld wurde durch den Bürgerrat Liestal eine Veranstaltung am Schleifenberg angeordnet, zu der bereits an der Bürgergemeindeversammlung eingeladen wurde. Daher möchte die EBL auch vor Ort, im Bereich der Standorte geplanter Windkraftanlagen, die Möglichkeit geben, sich zu informieren. Für die Erläuterungen sind zwei Informationsstationen in der Nähe des Aussichtsturms Liestal vorgesehen. An der ersten Informationsstation findet stündlich eine Information zu den Untersuchungen im Bereich des Schleifenbergs statt. Anschliessend erfolgt eine Führung zu einem der markierten Windkraftstandorte. Am Standort selbst wird es Erläuterungen zum Bau und Betrieb einer Windkraftanlage geben. Einwohner von Liestal und Interessierte sind eingeladen, daran teilzunehmen und durch ihre Fragen Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Die Infoveranstaltung beginnt am Samstag, 12.9.2015 um 10.15 Uhr in der Nähe des Aussichtsturms. Das Ende der Veranstaltung ist für 13.00 Uhr geplant. Alle Teilnehmer sind eingeladen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Ein Bus aus Liestal trifft um 9.45 Uhr an der Haltestelle «Abzweigung Hersberg» ein – genügend Zeit von dort zum Aussichtsturm zu wandern. Die EBL und der Bürgerrat freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Stellungnahme und Infos vom Bürgerrat Liestal

Der Bürgerrat ist einstimmig dafür, dass die Voraussetzungen für die weiteren Planungsschritte ermöglicht werden und ist in diesem Sinne für die Errichtung von drei Windkraftanlagen im Waldgebiet «Schleifenberg». Er ist sich bewusst, dass die Realisierung nur bei Vorliegen von ökonomisch tragbaren Grundlagen (genügend Wind) stattfindet. Damit sich der Stimmbürger ein Bild über die optische Wirkung der Anlagen machen kann, wurde eine Visualisierung von verschiedenen Standorten aus erstellt. Diese Bilder werden an der Bürgergemeindeversammlung gezeigt. Damit die operativen nächsten Schritte effizient durchgeführt werden können, stellt er der Versammlung den Antrag, die Verhandlungskompetenz an den Bürgerrat zu erteilen (Antrag 2). Zuerst soll aber die Versammlung die Möglichkeit haben, einen Grundsatzentscheid (Antrag 1) zu fällen. Nur bei einem positiven Grundsatzbeschluss (Zustimmung Antrag 1) wird der Antrag 2 gestellt, ansonsten ist er obsolet.

Anträge an die BGV vom 21.9.2015

Antrag 1

Die Bürgergemeinde Liestal ist mit der Projektierung sowie der allfälligen Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen auf ihrem Grundstück am «Schleifenberg» einverstanden.

Antrag 2

Dem Bürgerrat wird die Kompetenz zum Abschluss eines Standortvertrages mit der EBL

erteilt. Dieser beinhaltet die Kompetenzzerteilung an den Bürgerrat zum späteren Abschluss eines Baurechtsvertrages gemäss den genannten Eckwerten.

Die Eckwerte des Vertrages umfassen folgende wesentlichen Punkte:

Die EBL verpflichtet sich zur Bezahlung eines Entgeltes für die Benutzung des Bodens und als Ersatz für entgangene Erlöse, und zwar wie folgt:

- Gesamtentgelt: 1.5 % des Jahres-Netto-Umsatzes (Stromerlös), welcher mit den auf den Grundstücken errichteten Windenergieanlagen erwirtschaftet wird; mindestens jedoch CHF 8'000.00 pro Windkraftanlage und Jahr (garantierter Fixanteil).
- Die Ausschüttung des Gesamtentgelts erfolgt nach Massgabe eines Flächenpachtmodells. Dieses sieht folgende Modalitäten vor: 60% des Entgelts wird an die Eigentümer der Standortparzellen der Windenergieanlage ausgeschüttet. 40% des Entgelts wird flächenanteilig an die Besitzer aller Parzellen im Radius von 150 Meter um die Windenergieanlage ausgeschüttet.
- Der Baurechtsvertrag wird mit der EBL oder einer noch zu gründenden Betreibergesellschaft geschlossen.
- Der Baurechtsvertrag wird für die Dauer von 30 Jahren mit einseitiger Verlängerungsoption zu Gunsten EBL von weiteren 20–25 Jahren abgeschlossen.
- Das Baurecht wird im Grundbuch eingetragen und ist übertragbar.

Info-Anlass zur Windenergie auf dem Liestaler Schleifenberg

Samstag, 12. September 2015, 9.45 Uhr

Treffpunkt: Windentelhöhe / Abzweigung Hersberg

Spaziergang zum Aussichtsturm, Orientierung durch EBL- und ADEV-Fachleute ab 10.15 Uhr

Organisation: EBL und Bürgergemeinde Liestal



**ROMAN
SCHMIID**
EINWOHNERRAT

GRÜNE WIRTSCHAFT

Der grösste Teil unserer Wirtschaftsleistung wird von der Natur gratis zur Verfügung gestellt. Ohne stabile Atmosphäre, gut verteiltes und reines Wasser, fruchtbaren Boden, reiches Pflanzenwachstum, verfügbare Energie und abbaubare Ressourcen wäre eine menschliche Zivilisation undenkbar. Man stelle sich vor, all diese Leistungen müssten von uns erbracht werden, so wie in der Raumstation ISS: da kostet es bald einmal ein paar Milliarden Franken pro Jahr, um sechs Astronauten zu versorgen.

Weil uns die Zukunft unserer Gesellschaft wichtig ist, müssen wir uns um die Erhaltung der natürlichen Umwelt kümmern. Dazu gehören auch Schritte auf der Gemeindeebene: Kinder und Erwachsene für die Umweltthematik sensibilisieren, nachhaltiges Wirtschaften mit langfristigen Perspektiven unterstützen und ehrliche Rechnungsführung inklusive externer Effekte verlangen.

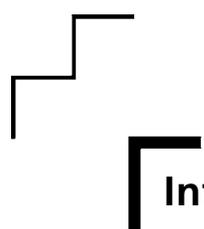
.....
*1976, ein Kind
Physiker an der Uni Basel
im Einwohnerrat seit 2014
Co-Präsident der Grünen Liestal
und Umgebung



**CAFÉ RESTAURANT
BRUNNMATT**

- › **3. Geburtstag des Restaurant am 19. September 2015**
Feiern Sie mit uns mit!
Kleine Überraschung wartet auf Sie.
- › **Baselbieter Genusswoche vom 26. bis 27. September 2015**
www.baselbieter-genusswoche.ch/veranstaltungen
- › **Lichtblicke Kulturnacht 2015 vom 27. November 2015**
«Die EX Freundinnen» Musik-Comedy-Show

Öffnungszeiten 8.30 – 17.30 Uhr
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
t 061 927 57 71
www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch Free Wi-Fi



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Endlich Pfarrerin!

Lange hat es gedauert, doch nun ist es soweit: Ich werde Pfarrerin, Pfarrerin in der Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg. Ein Meilenstein, ein Neubeginn, ein neuer Lebensabschnitt nach Jahren der Ausbildung und Forschung. Doch wie wird man eigentlich Pfarrerin?

Alles beginnt mit dem Entscheid, Theologie zu studieren. Es folgt ein Vollstudium, das im Durchschnitt 5 bis 6 Jahre dauert, neben Medizin die längste universitäre Ausbildung überhaupt. Zudem ist das Studium unglaublich vielseitig. Man wird ausgebildet in Bibelwissenschaften wie Bibelkunde, Textauslegung und Geschichte Israels und dessen Umwelt, in 2000 Jahre Kirchen- und Theologiegeschichte, in Dogmatik, Ethik und

die anderen stammen aus verschiedensten Berufsfeldern. Ich studierte beispielsweise zusammen mit Krankenschwestern und Krankenpflegern, KV-Angestellten, Lehrpersonen, Juristinnen und Juristen, Informatikern, sogar einen Baumpfleger und einen Polizisten zählte ich zu meinen Studienkollegen. Ein unglaublich bereicherndes, befruchtendes und inspirierendes Umfeld, um zu lernen, zu diskutieren und zu forschen.

Um während des Studiums bereits ein wenig Praxiserfahrung zu sammeln, erhält auch jede und jeder Studierende eine Pfarrperson als Mentorin bzw. Mentor und absolviert nach dem Grundstudium ein Praxissemester in einer Kirchgemeinde. Ein guter Anlass, mal ein wenig in den „PfarrerInnenalltag“ reinzu-

da erst Theologe bzw. Theologin nennen. Denn zur Pfarrperson fehlt noch eine weitere Ausbildung.

Auf das Studium folgt das Praxisjahr, das sogenannte Vikariat, welches ich gerade absolviert habe. Hier wird die Theorie in Praxis umgewandelt, hier lernt man die Basics des Pfarrberufs kennen und einüben – und das alles in nur einem Jahr! Dann folgen nochmals Prüfungen in den vier Arbeitsbereichen der Pfarrperson: Gottesdienst, Bildung bzw. Unterricht, Seelsorge und Gemeindeentwicklung. Sind die bestanden, erhält man der Wahlfähigkeitsausweis und wird von der jeweiligen Kantonalkirche in einem feierlichen Gottesdienst zum „Verbi Divini Minister/Ministra“, zum Diener bzw. Dienerin am göttlichen Wort, kurz VDM ordiniert. Aber Pfarrer oder Pfarrerin darf man sich dann immer noch nicht nennen. Dazu braucht es eine Kirchgemeinde die sich in einem aufwendigen Bewerbungsverfahren für einen VDM entscheidet und ihn bzw. sie auf eine Pfarrstelle wählt. Dies hat die Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg bei mir erfreulicherweise getan und am 13. September werde ich feierlich in mein Amt und als Pfarrerin eingesetzt. Ein Neubeginn – gerüstet mit einem Rucksack gefüllt an Wissen, vielen Erfahrungen und Begegnungen.

Evelyne Martin, Pfarrerin

Links zur Ausbildung:
<https://www.bildungkirche.ch/>
<https://theolrel.unibas.ch/>



Philosophie, in Praktische Theologie wie Seelsorge, Gottesdienst und Religionspädagogik, in Ökumene und Missionswissenschaften, Religionswissenschaft, Jüdische Studien, Gender Studies und natürlich nicht zu vergessen in alten Sprachen wie Latein, Griechisch und Hebräisch – schliesslich sollen die Bibel und die Schriften der alten Kirchenväter (und Kirchenmütter) in Original gelesen werden. Und genauso vielfältig wie die Ausbildung sind auch die Menschen, die Theologie studieren. Nur ein Teil kommt direkt vom Gymnasium,

schnuppern. Des Weiteren gibt es auch noch den viermaligen Besuch der unter den Theologiestudierenden berühmten-berühmten entwicklungsorientierten Eignungsabklärungen, kurz KEA, in denen eine Kommission die Eignung der Studierende für das Pfarramt unter die Lupe nimmt – mehr oder weniger zur Freude der Studierenden ... Und dann nach vielen geschriebenen Seminararbeiten und erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen erhält man den wohlklingenden Titel „Master of Theology“, kurz MTh. Jedoch darf man sich

Kurz und bündig

Heure Mystique: Freitag, 4. September, 18.30 Uhr, Stadtkirche, „Bilder einer Ausstellung“

Bibel getanzt: Samstag, 5. September, 14.00 Uhr, KGH Martinshof

Wut im Bauch: Dienstag, 8./15./22./29. September, 19.30 Uhr, KGH Martinshof, Biblische Zugänge zur eigenen Wut

Frauenfrühstück: Donnerstag, 10. September, 09.00 Uhr, KGH Martinshof, „Liebe ist... oder wie man in einer Stunde fünf Sprachen sprechen lernt“

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 15. September, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, „Von der Basler Mission zur Mission 21“

Fyyre mit de Grössere: Mittwoch, 16. September, 14.00 Uhr, Stadtkirche, Erntedank

Heure Mystique: Freitag, 18. September, 18.30 Uhr, Stadtkirche, „Die Schöpfung“

Liestaler Kindertag: Samstag, 26. September, 10.00 Uhr, Stadion Gitterli

Abendfeier: Samstag, 26. September, 18.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, „Gespenster sehen“

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitag 19-21 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Weihnachts-Chorprojekt

Für Kinder und Jugendliche



Wir studieren einige Weihnachtslieder von Andrew Bond ein und führen diese im Rahmen eines Singspiels an Heiligabend auf (24. Dezember 2015, 16.30 Uhr). Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse.

Die Proben finden ab dem 23. Oktober 2015 jeweils freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr statt, die Hauptprobe ist am 23. Dezember 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Infos bei Pfarrer Andi Stooss

Tel. 061 921 41 19

E-Mail: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch oder auf www.ref-liestal-seltisberg.ch

Anmeldungen bis 18. Oktober an:

a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch

Wut im Bauch

Biblische Zugänge zur eigenen Wut



Wut - ein ungeistliches Gefühl? Ganz und gar nicht! Ganz unterschiedliche biblische Personen erleben sie, die Wut im Bauch. An vier Abenden gehen wir diesem Gott gegebenen, lebensnotwendigen Gefühl auf den Grund und entdecken die Kraft, die es freisetzen kann.

Jeweils dienstags, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal
Vortrag, Gespräch und Diskussion

08. September Der verrätene Mann (Richter 16) - Stephan Gassler

15. September Hungrige Bäuche; wütende Menschen der Bibel - Luzia Sutter Rehmann

22. September Jesus räumt auf (Johannes 2) - Ulrike Bittner

29. September Die wütende Frau? Wie ein diffuses Gefühl in der Bibel seinen Ausdruck findet - Simone Rudiger

Fyyre mit de Grössere

in der Drachenhöhle, 1. bis 3. Klasse

Mittwochnachmittag, 14.00 - 17.00 Uhr
in der Drachenhöhle, Kirchgemeindehaus Martinshof

16. September Erntedank

Wir starten mit einer Feier in der Kirche. Anschliessend findet eine Vertiefung des Themas in der Drachenhöhle statt. Natürlich garniert mit viel Spiel und Spass!

Auch Kinder ab Kindergarten-Alter sind in Begleitung von Mami, Papi und Grosseltern herzlich willkommen.

Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Frauenfrühstück

„Liebe ist... oder wie man in einer Stunde fünf Sprachen sprechen lernt“

heisst der vielversprechende Titel des Vortrages von

Käthi Eglin-Schürch

Jeder Mensch teilt Wertschätzung und Liebe seinen Mitmenschen gegenüber in einer Art Liebessprache mit; besitzen jene aber eine andere Liebessprache, ist es wie bei einer unbekanntenen Fremdsprache, man versteht überhaupt nichts!

Darum lernen wir mit der Referentin in einer guten Stunde auf eine kurzweilige Art fünf Sprachen kennen, ohne Vokabeln und Grammatik zu büffeln.

Datum: **Donnerstag, 10. September 2015**
Zeit: **von 9.00 - 11.00 Uhr**
Ort: im KGH Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zu diesem Frauenfrühstück und freut sich auf Sie! Ursula Ammann, Angela Bourzeis, Anita Brandenberger, Rita Hägler, Heidi Hoch, Franziska Mast, Pia Schaub, Christiane Weibel

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von **CHF 15.--**.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am **7. September 2015** an Christiane Weibel, Hauptstrasse 4, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 97 64, E-Mail: christianew@bluewin.ch

Nächstes Frauenfrühstück:
Donnerstag, 26. November 2015

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Unser neuer Mitarbeiter Toni Grüter stellt sich vor:

Mein gegenwärtiger Arbeitsweg beträgt rund 50 km. Zu Fuss benötige ich für diese Strecke 11-12 Stunden. Deshalb benütze ich meist den öffentlichen Verkehr. Dieser ist zwar viel schneller, verkehrt aber in den Niederungen der Täler. Beim Fussmarsch dagegen bin ich jeweils stundenlang mehr oder weniger abseits der viel befahrenen Routen auf den Höhen des Jura unterwegs. Da kommen mir die guten Ideen. Von diesen Höhen lebe ich.

Ich freue mich, einen Teil meines Weges mit Ihnen zu gehen. Lasst uns die Höhen nicht vergessen, auch wenn wir uns in irgendwelchen Niederungen bewegen sollten!

Zu mir als Person: Ich bin Theologe und Altphilologe. Vor Jahrzehnten habe ich einige Jahre als Theologe in Sissach gewirkt. Verheiratet bin ich mit Eveline Marquis Grüter. Wir haben 3 Kinder, die je länger je mehr eigene Wege gehen.
Toni Grüter

Wir heissen Toni in unserem Team herzlich willkommen.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 6. September, 20.00 Uhr
ökum. Abendfeier, mit Eucharistie, im Gotteshaus in Ramllinsburg

Montag, 7. September, 19.30 Uhr
Gongmeditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 10. September, 19.00 Uhr
Elternabend Erstkommunion

Montag, 14. September, 19.00 Uhr
Tanzabend mit Livemusik für jung und alt, Einzelnde und Paare

Donnerstag, 17. September, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo

Samstag, 19. September, 9.00 Uhr
Kochen für Kinder

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Chorgesang und Einführung neuer Ministranten, anschliessend Apéro

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
ökum. Familiengottesdienst „Erntedank mit Teilete“ in der ref. Stadtkirche Liestal

Donnerstag, 1. Oktober, ganzer Tag
Jahresausflug der Frauengemeinschaft

Neue Teammitglieder für den Mittagstisch

Wir suchen ab August/September für zwei unserer vier Kochteams je ein neues Mitglied.

Der seit 2008 bestehende Mittagstisch ist für viele unserer etwa 20 Gäste ein fixer Termin in ihrem Wochenablauf geworden. Vier Teams mit je vier Mitgliedern zaubern immer am Dienstag (während der Schulzeit) ein bewusst günstiges Dreigang-Menü auf den Tisch.



Fürs Team 2 suchen wir eine Person, die das bisherige Team verstärkt und gerne in der Küche unterstützt und auch im Service mithilft.

Fürs Team 4 suchen wir eine Person, die Mit-Verantwortung für Planung und Ablauf in der Küche übernehmen möchte, und die mit Freude und Können den Kochlöffel für die Gäste schwingt. Beim Einkaufen werden Sie unterstützt von Ihren Kolleginnen.

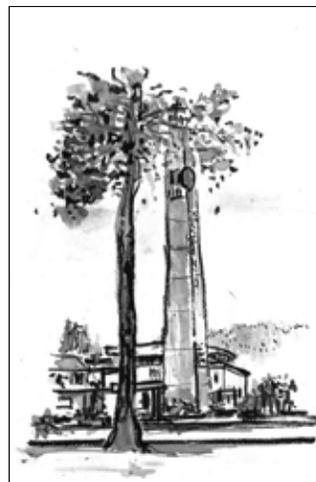
Wenn Sie sozialkompetent und kontaktfreudig sind, wenn Sie gerne mit anderen (in der Küche) zusammenarbeiten und sich in einem Projekt mit einem sozialintegrativen Ziel engagieren möchten, dann melden Sie sich doch für ein Gespräch. Im Einsatz sind Sie einmal pro Monat zwischen 9.30 und 14.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen allenfalls nötige Unterstützung, viel Freiheit in der Mitgestaltung, dankbare Gäste und die Einbindung in ein kleines, feines Projekt. Über Ihr Interesse und auf Ihren Anruf freuen sich: „Ihr“ Team und

Barbara Scheibler, Projektverantwortliche
(scheibler@rkk-liestal.ch)

Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Theologin
Simone Rudiger
Theologe
Toni Grüter
Familienarbeit
Esther Salathé
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Kirchenmusik
Daniela Niedhammer
Sozialarbeit
Barbara Scheibler



Ist das alles



Wann sind die nächsten Ferien

Den nächsten AlphaLive gibt es in der

vineyardliestal

weitere Infos:
www.vineyard-liestal.ch

Jeden Samstag Gottesdienst. Alle sind willkommen.

18 Uhr – 19.30 Uhr
Hanroareal
Benzburweg 30a, 4410 Liestal

Stiftung Jugendsozialwerk

Konzert mit:

TAFS

Amiel Entertainment mit:

44 Recordzz

Gunda Wechee Papah Dogg

Party mit:

Sir Chase

Kufanya

Moren Leevy

Mr. Smire

N.i.c

Dj Mike Everrest

www.deinticker.ch/liestal
www.kjf.ch

25 Jahre

Jugendzentrum Liestal

PROGRAMM

11:30 Offizieller Festakt
mit Stadträtin Marten Schafroth

13:00 bis 19:00 Tag der offenen Tür
mit Hüpfburg, Grill und Führungen
durch das Jugendzentrum

21:00 Konzert mit Tafs, Gunda Wechee,
Papah Dogg, N.i.c, Dj Mike Everrest
& 44 Recordzz

23:00 Party mit Sir Chase, Kufanya,
Moren Leevy, Mr. Smire
(House, Progressive House, Tech-House, Trance)

Eintritt: gratis

DEIN TICKER.CH



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
15. August–20. Dezember 19.00–22.00 Uhr	unplugged@mooi: organized	caffè mooi Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
16. August–20. Dezember 11.00–14.00 Uhr	Sonntagsbrunch	Caffè mooi	Caffè mooi
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff / Krabbelgruppe am Dienstag	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff / Krabbelgruppe am Freitag	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–18. Dezember Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
19. August–9. September 8.45–11.00 Uhr, Mittwochs	Elternkurse für unterschiedliche Altersgruppen	Familienzentrum Liestal	Martin Spitteler, spF Baselland
20. August–30. Juni 2016 9.15–10.15 Uhr	Muki-Turnen	Frenkenbündten Turnhalle	Romy Regenass, Muki BL
24. August–28. September Nähere Angaben im Internet	Running Basiskurse	Stadion Gitterli	Bewegungsoaching
25. August–29. September 18.00–19.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Keine Angst vor Atemnot	Ergosom Praxis	Lungenliga beider Basel
26. August–26. September 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
27. August–1. Oktober 9.00–10.15 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
28. August–18. September 19.15–20.15 Uhr	Running Aufbaukurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
29. August–11. Oktober Nähere Angaben im Internet	Die Welt retten / Arche	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
1. September–22. Dezember 18.00 Uhr, Dienstags	Offener Malabend	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
3. September, 8.00–20.00 Uhr	Vereinsreise	Appenzeller-Land	Quartierverein Liestal - Ost
3. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
3. September, 13.00–17.00 Uhr	Bally Schuhmuseum	Bally Schuhmuseum	Frauenverein Liestal
4. September 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique: Bilder einer Ausstellung	Stadtkirche	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
4. September, 20.00 Uhr	4410 music nights: alpin project	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
5. September	Integra.15	Rund um den Zeughausplatz und im Kirchhof	OK INTEGRA im Auftrag der Stadt Liestal
5. September, 9.00–13.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalen-Workshop	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
5. September 14.00–17.00 Uhr	Informationsnachmittag Verkehrskadetten Nordwestschweiz	Alters- und Pflegeheim Käppeli	Verkehrskadetten Nordwestschweiz VK NWS
5. September 14.00–17.15 Uhr	Bibel getanz!	Kirchgemeindehaus Martinshof Liestal	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
6. September 9.00–14.00 Uhr	Brunch am 1. Sonntag des Monats	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
6. September 17.00 Uhr	4410 music nights: the po' rambling boys (usa)	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
8. September 12.00–20.00 Uhr	Weltalphabetisierungstag	Liestal, Reformierte Kirchgemeinde Martinshof	Volkshochschule beider Basel
8. September–29. September 19.30 Uhr	Wut im Bauch– Biblische Zugänge zur eigenen Wut	Kirchgemeindehaus Martinshof	Reformierte Kirchge- meinde Liestal-Seltisberg
10. September, 8.00–19.00 Uhr	Ganztagesreise	Busbahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
10. September 9.00–11.00 Uhr	Frauenfrühstück	Kirchgemeindehaus Martinshof	Reformierte Kirchge- meinde Liestal-Seltisberg
10. September 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Schnupperkurs: Kleider nach Mass– Neuanfertigung oder Änderung leicht gemacht!	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
11. September, 20.00 Uhr	4410 music nighgts: Stiller Has	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
12. September Nähere Angaben im Internet	Bad Hair Day	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
12. September 9.30–12.30 Uhr	Psychosomatik– Körper unter Daueralarm!	Hotel Engel	Schweiz. Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz pca
12. September 14.00–17.00 Uhr	Informationsnachmittag Verkehrskadet- ten Nordwestschweiz	ESB Reinach	Verkehrskadetten Nord- westschweiz VK NWS
12. September 14.00–17.00 Uhr	Jubilarentreff Liestal	Kirchgemeindehaus Martinshof	OK Jubilarentreff Liestal
12. September, 20.00 Uhr	4410 music nights: Irrwisch	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
14. September 15.00–17.00 Uhr	Internet Café– Informationsveranstaltung	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
16. September 9.30–15.30 Uhr	Acrylmalkurs und Mischtechniken	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
17. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
17. September–1. Oktober 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Trendige Kleider selber Nähen	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
18. September 18.00–24.00	Gnuss uf em Turm	Restaurant Aussichtsturm Liestal	Liestal Tourismus
18. September, 13.00–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
18. September 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique: Die Schöpfung	Stadtkirche	Reformierte Kirchge- meinde Liestal-Seltisberg
19. September, 9.00–13.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalen-Workshop	Atelier	Atelier
19. September 8.30–17.30 Uhr	3. Geburtstag des Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
19. September– 26. September	Ferienwoche 65 +	Centro Magliaso	Reformierte Kirchge- meinde Liestal-Seltisberg
19. September–12. Dezember Nähere Angaben im Internet	Kindergeburtstag im Textilatelier– Textildesign für kreative kids ab 8 Jahren	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
19. September–19. Dezember Nähere Angaben im Internet	Kreativkurs Designatelier	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
20. September–14. Februar 2016 10.00–17.00 Uhr Dienstag–Sonntag	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
21. September 19.00–23.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Saal der Reformierten Kirchgemeinde	Bürgergemeinde Liestal
22. September, 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
22. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
22. September 19.30–21.00 Uhr	Narr: Ein junger Verlag präsentiert neue Talente	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
22. September–3. November 18.15–19.15 Uhr Nähere Angaben im Internet	Keine Angst vor Atemnot	Physiotherapie, Kantonsspital Liestal	Lungenliga beider Basel
23. September, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	
23. September 19.30–21.00 Uhr	Unser Kind hat ADHS – und wir Eltern?	FAZ Familienzentrum Frenkendorf/Füllinsdorf	Elternforum Region Liestal
24. September, 12.30–18.00 Uhr	Monatswanderung September	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
25. September 9.30–15.30 Uhr	Acrylmalkurs und Mischtechniken	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
25. September 13.00–17.00 Uhr	türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. September 19.00 Uhr	Vernissage: Liestal hat eine neue Quartiergeschichte	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
25.–26. September 19.30–22.00 Uhr	«Stimmband» on the rocks	Hotel Engel / Engelsaal	Stimmband Baselland
26. September–27. September 9.00–17.00 Uhr	Zwischen Quitten und Zwetschgen	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. September 14.30–17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
29. September 15.00–16.00 Uhr	Tanz Café	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
29. September 19.30–21.30 Uhr	King's Singers, Daniel Schnyder, Rastrelli Cello Quartett, CHAARTS	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
30. September 17.30–19.30 Uhr	Den Norden Liestals entdecken	Vorplatz Basellandschaftliche Kantonalbank	Liestal Tourismus



Service und Verkauf von Haushaltgeräten

Jede Woche Topangebote und News!

www.servi-tec.ch

Servi-Tec Lausen GmbH | Wolfgasse 4 | 4415 Lausen | Tel: 061 923 91 21 | info@servi-tec.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT
DEN
UNTERSCHIED**

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
29. Dezember 2014–14. Februar 2016 10.00–17.00 Uhr	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
23. Januar 2015–31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar 2015–31. Dezember	Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar–31. Dezember 2015 19.00–20.30 Uhr	Nordic Walking Trainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar 2015–24. Januar 2016	Seidenband: Kapital, Kunst & Krise	Museum. BL	Museum. BL
24. Januar 2015–24. Januar 2016 10.00–17.00 Uhr	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum. BL	Museum. BL
14. April–31. Dezember 14.30–15.15 Uhr, Dienstags Nähere Angaben im Internet	Atmen und Bewegen	Praxisgemeinschaft	Lungenliga beider Basel
9. Mai–12. Dezember 10.00–16.00 Uhr, 3 x Samstags	Qi Gong und Stimme	Haus der Gesundheitsligen	Lungenliga beider Basel
15. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Malen auf Leinwand	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
16. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalkurse	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
13. August–20. Dezember 19.00–20.00 Uhr	unplugged@mooi: Pink Pedrazzi	caffè mooi Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
14. August–20. Dezember 19.00–20.00 Uhr	unplugged@mooi: Mick and Elli	caffè mooi Guggenheim Liestal	caffè mooi
15. August–20. Dezember 19.00–22.00 Uhr	unplugged@mooi: organized	caffè mooi Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
16. August–20. Dezember 11.00–14.00 Uhr	Sonntagsbrunch	Caffè mooi	Caffè mooi
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff Krabbelgruppe am Dienstag	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff Krabbelgruppe am Freitag	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–18. Dezember Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
19. August–9. September 8.45–11.00 Uhr, Mittwochs	Elternkurse für unterschiedliche Altersgruppen	Familienzentrum Liestal	Martin Spitteler, spF Baselland
20. August 2015–30. Juni 2016 9.15–10.15 Uhr	Muki-Turnen	Frenkenbündten Turnhalle	Romy Regenass, Muki BL



Stützpunkt
Feuerwehr Liestal

WANTED firefighters

Die Stützpunktfeuerwehr Liestal
sucht neue
Kameradinnen und Kameraden



Rekrutierung für das Jahr 2016

Wann

Mittwoch, 23. September 2015

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- Wissen, von welchem Du privat und persönlich profitieren kannst
- Professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

eMail für allfällige Fragen zur Rekrutierung: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch

Herzliche Gratulation

Dominik Hiltbrunner hat seine Lehre als Multimediaelektroniker nach vier Jahren mit der Rangnote 5,5 abgeschlossen. Es ist eine ausserordentliche Leistung, diese sehr komplexe und umfangreiche Ausbildung derart erfolgreich zu bewältigen.

Ein grosses Dankeschön

unserer treuen Kundschaft, Privaten, wie auch Behörden, Gemeinden und Schulen, die uns immer wieder bei Einkäufen und Aufträgen berücksichtigen. Ohne Sie wäre der Betrieb eines kleinen Fachgeschäftes und somit die Ausbildung von Lehrlingen gar nicht möglich.

SIEGENTHALER

AUDIO - VIDEO - MULTIMEDIA
Beratung Verkauf Reparaturservice

Hauptstr.5 4402 Frenkendorf



Leading in eRecycling



Ihr Recycling-Drive-In

Gratisentsorgung von:

- Elektronikschrott
- Haushaltsgrossgeräte
- Kühlschränke
- Batterien
- Leuchtstoffröhren
- Styropor **Neu**
- Papier
- Karton
- PET
- Altmetall
- Dosen
- Kork
- Glas
- Altöle
- Altkleider
- Nespresso-Kapseln

Kostengünstige

Entsorgung von:

- Holz
- Flachglas
- Sperrgut
- Sonderabfälle aus Haushaltung wie Farben, **Neu** Lacke, Spraydosen, etc.

Wir haben jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet und sind eine offizielle Abgabestelle von SWICO/SENS.

Immark AG Unterfeldstrasse 15a T +41 58 360 74 74 info@immark.ch
CH-4410 Liestal BL F +41 58 360 74 75 www.immark.ch

4x4 in seiner
schönsten Form.



DER NEUE FORD MONDEO
> Intelligentes Allradssystem



ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 19. September 15 (Vereine)

Mittwoch, 14. Oktober 15 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 31. Oktober 2015 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

Liestal aktuell 2015 / 2016

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss siehe unter

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print



Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch



zentraliestal ERSTVERMIETUNG

Im Auftrag der Migros-Pensionskasse vermieten wir in Liestal:

- 2 1/2- bis 4 1/2-Zi-Wohnungen
- Am Bahnhofplatz 12/13
- Gehobener Ausbau
- Eigener Waschturm
- Bezug ab Februar/März 2016

MPK
MIGROS-PENSIONSKASSE



zentraliestal.ch

044 878 77 26
michela.franze@bilfinger.com



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28

KAFFEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch



Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen Sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

az Holz
bauen und wohlfühlen

Planung & Ausführung
moderner Holzbau
Neubau & Umbau
Gebäudesanierung



az Holz AG | Oristalstrasse 121 | 4410 Liestal | 061 926 70 70

Jürg Auer | 061 926 70 71 | Paul Zimmerli | 061 926 70 72



bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation



**BRAUCHEN SIE SCHLÜSSEL, SCHLÖSSER, STEMPEL ODER GRAVUREN?
ODER HABEN SIE FRAGEN ZU SICHERHEITSSYSTEMEN?
WIR BERATEN SIE GERNE IN UNSEREM NEUEN GESCHÄFT IN LIESTAL!**

bürgi.com ist Ihr Spezialist für Schlüssel, Schlösser, Stempel,
Gravuren und für sämtliche Dienstleistungen im Bereich anspruchs-
voller Sicherheitssysteme und Alarmanlagen.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal, Tel.
061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com

Neu in
Liestal



Böhi + Wirz AG

Bedachungen

Tel. 061 921 23 90, Fax 061 921 45 94



Perfekt gedeckt und dicht.

www.boehi-wirz.ch



DIE BASELBIETER GENUSSWOCHE 2015

VOM 17. BIS 27. SEPTEMBER

Eröffnung der 3. Baselbieter Genusswoche

Alle sind eingeladen! Schlag 12 Uhr Mittags wird am **Donnerstag, 17. September 2015** die 3. Baselbieter Genusswoche eingeläutet. Das lokale kulinarische Gewerbe präsentiert sich dann im Liestaler Stedtli in der Rathausstrasse und lädt zum Verweilen sowie Degustieren ein. Es heissen Sie herzlich willkommen:

Hotel Restaurant Bienenberg, Restaurant Kaserne, caffè mooj, Restaurant Schützenstube, Hotel Restaurant Engel, Milchhüsli, Manor Food, Siebe Dupf Kellerei, Kaufmann Weinbau

Genussfest in der Rathausstrasse von Liestal

Am **Samstag, 19. September 2015** bieten am 3. «**Liestaler Genussmarkt**» von 8 bis 16 Uhr zahlreiche Betriebe Köstlichkeiten aus der Region an. Ihre Auswahl an kulinarischer Vielfalt bieten an:

Baselbieter Brauerei, Ziefen / Bürgin Landwirtschaft, Itingen / Café Konditorei Kern, Laufen / caffè mooj, Liestal / Chiquet les vins, Ormalingen / Confiserie Aebischer, Liestal / Dietisberg Wohnen + Werken, Läfelfingen / Diverse Kleinbrauereien Baselland / Diverse Stände vom wöchentlichen Bauernmarkt / E. Zuber AG Spezialitätenbrennerei, Arisdorf / Gasthof Alpbad, Sissach / Gluschtikum, Lausen / Häkekessel, Münchenstein / Hochstamm lebt, Liestal / Hochstamm lebt, Titterten / Hof Baregg, Hemmiken / Hof Leuenberg, Hölstein / Hotel Restaurant Bienenberg, Liestal / Imkerei zur Königin, Läfelfingen / Jenzer Fleisch + Feinkost, Arlesheim / Kaffeerösterei Buser, Binningen / Manor Food, Liestal / Posamentenprodukte, Wenslingen / Restaurant Schützenstube, Liestal / Steinmühle Thommen, Eptingen / Waldenburg natürlich, Waldenburg

Es darf nach Herzenslust probiert und eingekauft werden!

PARTNER DER GENUSSWOCHE

Partner:

GASTROBASELLAND



Stadt Liestal



SWISSLOS
Basel-Landschaft

Medienpartner:

baz
BASELSTADT-ZEITUNG

Sponsor:

MANOR[®]
FOOD